

Warum 100 Bürstenstriche täglich ?



Früher gab es noch die Regel der täglichen 100 Bürstenstriche. Dies wurde lange Zeit ignoriert, Dank wundersamer Versprechen der Kosmetikindustrie, Haarspitzenspliss, spröde Haare, Schuppen, usw. mit 1000-erlei Mitteln in den Griff zu bekommen.

Für das beste Haarpflegemittel brauchen Sie jedoch kein Geld auszugeben.

Jeder Mensch besitzt es selbst auf der Kopfhaut.

Der natürliche Säureschutzmantel, welchen die Haarzellen produzieren, wird durch zu häufiges Haarewaschen immer wieder abgebaut. Hier bewirkt eine Bürste mit Naturborsten (am besten Wildschweinborsten) mehrerlei:

- Durch eine ähnliche Struktur wie das menschliche Haar, sind die Wildschweinborsten in der Lage, überschüssiges Fett aufzunehmen und beim Bürsten gleichmäßig auf das Haar bis hin zur Spitze zu verteilen (wirkt insbesondere gegen Haarspliss).
- Staub, Schmutz und Schweiß werden ausgebürstet und können mit Hilfe eines Bürstenreinigers (und ab und zu mit etwas Shampoo) aus der Bürste entfernt werden.
- Eine ideale Bürste greift durch versetzt gestanzte Borsten durch das Haar bis zur Kopfhaut und bewirkt beim Bürsten eine Massage der Haarzellen. Die Haarmuskeln werden gestärkt und besser durchblutet.

Wichtig ist hierbei, die Haare auch gegen den Strich zu bürsten. Dabei beugen Sie den Oberkörper nach vorne und bürsten das Haar langsam vom Nacken in einem Strich bis zur Spitze. Folgen Sie mit der freien Hand der Bürste und streichen Sie das Haar glatt.

Eines wird sofort sichtbar – das Haar wirkt fülliger.